

Fettfleckprobe von den Schülern entwickeln lassen

Beitrag von „Wollsocken“ vom 12. März 2016 18:16

[@Apfelchen](#) Ich hoffe, Du kannst mit Sareks Antworten (auch im anderen Thema) was anfangen, ich finde das sehr gute Tipps. Ich habe noch eine allgemeine Anmerkung dazu. Ich finde Deine Problemschilderungen sehr vage, d. h. ich tu mich echt schwer zu verstehen, worauf Du überhaupt hinaus willst und dabei bin ich als Chemikerin noch nicht mal allzu weit vom Fach, um das es gerade geht, weg. Bitte nimm das nicht böse, es ist einfach nur eine Anmerkung und hilft Dir vielleicht bei der Selbstreflexion. Ich könnte mir vorstellen, dass es Deinen Schülern ähnlich geht. Besonders die jungen Schüler (Du schreibst ja was von einer 5. Klasse) nehmen ja alles noch wortwörtlich so, wie Du es sagst und können noch gar nicht interpretieren, wie es gemeint sein könnte. Wenn die jetzt einfach nicht verstehen, was Du von ihnen willst, dann wird es schwierig ...